

DIE WIENER WERKSTÄTTE
GIBT ALLEN FREUNDEN
MITTEILUNG VON DEM
HINSCHIEDEN IHRES UNVER-
GESSLICHEN MITARBEITERS

DAGOBERT PECHE

WELCHER AM MONTAG DEN
16. APRIL 1923 IN MÖDLING
BEI WIEN GESTORBEN IST
DAS BEGRAEBNIS FINDET
FREITAG DEN 20. APRIL UM
4 UHR AM HIETZINGER FRIED-
HOF WIEN XIII. BEZIRK
MAXINGSTRASSE STATT

DIE WIENER WERKSTÄTTE
GIBT ALLEN FREUNDEN
MITTEILUNG VON DEM
HINSCHIEDEN IHRES UNVER-
GESSLICHEN MITARBEITERS

DAGOBERT PECHE

WELCHER AM MONTAG DEN
16. APRIL 1923 IN MÖDLING
BEI WIEN GESTORBEN IST
DAS BEGRAEBNIS FINDET
FREITAG DEN 20. APRIL UM
4 UHR AM HIETZINGER FRIED-
HOF WIEN XIII. BEZIRK
MAXINGSTRASSE STATT



Vom tiefsten Schmerze gebeugt, geben die Unterzeichneten allen Verwandten und teilnehmenden Freunden Nachricht von dem Hinscheiden ihres innigstgeliebten unvergesslichen Gatten, bezw. Sohn, Vaters, Bruders und Schwagers des Herrn

Dagobert Peché

Architekt

welcher Montag den 16. April 1923, $\frac{1}{2}$ 12 Uhr nachts nach langem, schweren Leiden im 37. Lebensjahre sanft entschlafen ist.

Die irdische Hülle des teuren Verbliebenen wird Freitag den 20. April 1923 um 4 Uhr nachm. auf dem Hietzinger Friedhofs nach feierlicher Einsegnung zur ewigen Ruhe bestattet.

Wödling bei Wien, 18. April 1923.

Heinrich u. Ernestine Peché
als Eltern.

Ernst Peché
Kuno Peché
Otto Peché
als Brüder.

Nelly Peché geb. Daberkow
als Gattin.

Theodor Daberkow
als Schwiegervater.

Doris und Viola
als Töchter.

Mizzi Peché
Karoline Peché
als Schwägerinnen.

Es wird gebeten, von etwa beabsichtigten Kranzpenden zugunsten der Ruhrdeutschen freundlichst abzusehen.

Ernestine

Kainrath



Herrn
Franz Bohler
Wien